

Pfarreiblatt

9 · 2018

Seelisberg

28.4. – 13.5.2017



Liturgischer Kalender

Samstag, 28. April

Hl. Markus

19.30 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in **Volligen** mit Daniel Guillet

Sonntag, 29. April

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Kollekte für:
Chance Kirchenberufe

Mittwoch, 2. Mai

Nidwaldner-Landeswallfahrt nach Sachseln

Freitag, 4. Mai

19.30 Tellenfahrt Uri ab Flüelen

Samstag, 5. Mai

16.30 Probe des JuKi'S Chors in der Turnhalle

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:
Mathild und Otto Truttmann-Zraggen u. Familie, Dorfstr. 2

Albert und Mathild Zraggen-Truttmann und Familie, Seelistr. 1

Familie Josef Truttmann-Zwyssig, Geissweg

Sonntag, 6. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

14.00 Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Isenthal in der Kapelle

15.15 Tauffeier in der Kapelle für:
Enya Ziegler, Risismühle 7, Stans

Kollekte für: die Arbeit der Kirche in den Medien

Dienstag, 8. Mai

20.00 Bittgang Emmetten

Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Flurprozession über Breitlohn anschliessend Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Daniel Guillet

Kollekte: Bergbauernhilfe

Samstag, 12. Mai

kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai Muttertag

10.30 Wortgottesfeier mit Klara Niederberger, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der Musigesellschaft Seelisberg für die verstorbenen Mitglieder

Kollekte: Sozialfonds Frauenbund Uri

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwochmorgen und Donnerstagnachmittag geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
041 820 19 26

Redaktionschluss für

Nr. 10:

12.5. bis 27.5.18

2.5.18



25. Mai

Restaurant Volligen

Seit ca. 50 Jahren im Putz-Team der Pfarrkirche Seelisberg

Seit ca. 50 Jahren zählt Käthy Truttmann zum Putz-Team der Pfarrkirche Seelisberg.

Der Kirchenrat Seelisberg darf sich glücklich schätzen, in der Person von Käthy Truttmann ein so treues top motiviertes Kirchenputz-Teammitglied gefunden zu haben, auf welches man so lange zählen konnte. Nun nach so langer Zeit ist Schluss und Käthy Truttmann wird in den wohl verdienten Ruhestand treten. Der Kirchenrat Seelisberg bedankt sich bei Käthy Truttmann für den grossen Einsatz über all die Jahre und wünscht ihr natürlich alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Zum Schluss eine kleine Anekdote, welche erwähnenswert ist: Als wieder einmal Kirchenputzen angesagt war, Käthy Truttmann aber noch im Wissig wohnte, hatte es dort so viel Schnee, dass der normale Weg zur Kirche zu gefährlich war. Käthy Truttmann zuverlässig wie immer, entschloss sich spontan, den Weg über Bauen zu nehmen, dann mit dem Schiff zur Treib, um dann von dort zur Kirche zu gelangen.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

NEU

Seelisberg

Beratungen in Altersfragen

Neu bieten wir unser kostenloses Beratungsangebot auch in Seelisberg an. Wir beraten ältere Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen bei allen Fragen rund ums Alter. Sei es in persönlichen Fragen, zu Finanzen und Sozialversicherungen, zu Entlastungsangeboten, zum Wohnen in den eigenen vier Wänden, zu einem Umzug oder Heimübertritt oder zu Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen.

Jeweils 1x im Monat in Ihrer Gemeinde
01.03. / 05.04. / 03.05. / 29.05. / 05.07.
31.07. / 04.09. / 04.10. / 30.10. / 06.12.

Ort Stiftung Wohnen im Alter, Wohnhaus Alpenblick, 6377 Seelisberg
Zeit 8.00 bis 17.00 Uhr

Fragen und Anmeldung
Tel. 041 870 42 12 • Mo–Fr, 8.00–11.30 Uhr
info@ur.prosenectute.ch

Kanton Uri
ur.prosenectute.ch

Bäume und langes Leben

Durch die positiven Voraussagen freuten wir uns auf gutes Wetter an der Erstkommunion am 15. April. Leider erfüllten sich diese Erwartungen nicht ganz. Wenigstens war es trocken. Voller Freude zogen wir, begleitet von festlichen Klängen der Musikgesellschaft, in die Kirche ein. Schöne Bäume in verschiedenen Grössen und Formen und weitere tolle Dekorationen, die Eltern mit viel Liebe und Können vorbereitet hatten, strahlten eine frühlingshafte Frische aus. Die erfrischenden Gesänge des JuKi'S Chors verstärkten dieses Gefühl. Die Erstkommunikantinnen Jasmin Aschwanden, Wissigstrasse 11, Rebekka Inderbitzin, Dorfstrasse 41 und Ramona Moscato, Dorfstrasse 18 beteiligten sich aktiv im Gottesdienst. Die Katechetin Yolanda Pedrero hatte die erfrischenden Gebete und Texte im Gottesdienst vorbereitet.



In der Geschichte „Die Kinder und der alte Baum“ geht es um einen grossen Baum, der ganz für die Kinder da ist. Sie spielen in seinem Schatten, klettern auf ihm, bauen eine Baumhütte, vertrauen ihm ihre Sorgen an ... Bei Lukas 13,18-19 vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Samenkorn, das im Garten zu einem Baum wird, wo die Vögel des Himmels in seinen Zweigen nisten. Auch hier geht es um einen Baum der ein Zuhause, eine Geborgenheit schenkt. Einige Baumarten werden mehrere tausend Jahre alt. Die Wurzeln und Stämme werden immer grösser und kräftiger, viel sehr

altes und beständiges Holz bildet sich. Gleichzeitig verjüngen sich auch die ältesten Bäume Jahr für Jahr, treiben frisch aus. Das ist das Geheimnis ihres hohen Alters und ihrer fast ewigen Jugend.

„Baum des Lebens“ heisst das Begleitthema der Erstkommunion. Der Lebensbaum ist Zeichen des ewigen Lebens, das wir von Jesus erhalten. Durch den Glauben und die Sakramente sind wir in diesem österlichen Leben. Dies feiern wir in der Eucharistie, der Kommunion, der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Voller Freude empfingen die Erstkommunikantinnen Jesus zum ersten Mal in den eucharistischen Zeichen. Ihr Bild ist am Lebensbaum in der Taufkapelle. Bei diesem Baum ist im Zentrum das Kreuz. Es ist aus Holz, ähnlich wie ein Baum. Durch das Kreuz sind wir erlöst, in dieser österlichen Frische, wo Gott uns innerlich immer wieder neu belebt und verjüngt.

Nach dem Gottesdienst genossen wir den feinen Festapéro, vorbereitet und serviert vom Kirchenrat mit eindrücklicher Musik der Musikgesellschaft. Allen danke ich für ihren grossen Einsatz. Den Erstkommunikantinnen und uns allen wünsche ich viel österliche Frische im Glauben und im Leben, dass wir uns innerlich immer wieder erneuern wie die Bäume und so immer mehr an Halt und Kraft gewinnen.

Daniel
Guillet





Dem Charme der umbrischen Stadt Assisi erlagen wären sie noch eine Weile in der Stadt des



Vom Sonntag, 8. bis Donnerstag, 12. April reisten die Seelisberger und Emmetter Firmlinge nach Assisi. In der Stadt der beiden Heiligen Franziskus und Klara setzten sich die Jugendlichen mit ihrem Glauben auseinander, sie lernten das Leben der Heiligen kennen und besuchten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Stadt und Umgebung. Natürlich gehörte auch das Auskosten der Lebensart einer typischen italienischen Stadt dazu. Mein Dank gilt allen Firmlingen, die sich vorbildlich benommen haben, den Begleitpersonen Alexandra Hofmann, Ulla und Peter Barmettler und den Kirchenräten von Seelisberg und Emmetten, welche die Reise finanziell unterstützt und erst ermöglicht haben.

Markus Limacher



si, die Stadt des heiligen Franziskus und der heiligen Klara

die Emmetter und Seelisberger Firmlinge – gerne heiligen Franziskus geblieben



Bilder von Jolanda Waser, Alexandra Hofmann, Ulla Barmettler, Markus Limacher

Kirche wird...

die prämierten Sprüche aus dem Wettbewerb

Kirche wird ...

**wenn
auch die Starken
schwach
sein dürfen.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
Chueligurt
und
Guccitäschli
zämähend.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
das Feuer
im Regen
brennt.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
jedes Kind
dieser Erde
unser Kind
ist.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
ich
das Göttliche
in dir
grüsse.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
aus Mein
auch Dein
wird.
Unser.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
aus den Rosen
der Reichen
Brot für
die Armen wird.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
ich
auch ohne
Phone
smart bin.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
Stille
spürbar
ist.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch



18 Jahre «Firmung 18» in Nidwalden

Der Wettbewerb zum Jubiläum

Kirche wird ...

**wenn
ein Engel
nicht nur
in der Vitrine
steht.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
Gold
zu Erde
wird.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
andere Kulturen
nicht nur
beim Essen
geschätzt
werden.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
man
gemeinsam
nicht einsam
ist.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
wir
nicht versäumen
zu träumen.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
es neben dem
Selfie noch
Platz für
Nächstenliebe
hat.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
aus vielen
kantigen Steinen
ein Raum der
Gemeinschaft
entsteht.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
altes Leben
neu geboren
wird.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn ich
nicht nur frage,
wie geht es Dir,
sondern
es auch
wissen will.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18 kath-nw.ch

Serie «Freiwillige im Dienst der Pfarrei»: Fredy Barmettler, Obbürgen

«Ich wurde nicht verknurrt, ich mache es gerne»

Seit 1926 gibt es die Lourdesgrotte in Obbürgen mit dem dazugehörigen Stationenweg und der daneben liegenden Ölberggrotte. Fredy Barmettler schaut mit einem neu zusammengestellten Team für den Unterhalt.

Fredy Barmettler ist felsenfest überzeugt, dass es in 100 Jahren die Lourdesgrotte am Wanderweg zum Seewligrat noch gibt. Die Kirche selber hat nach seiner Einschätzung einen schwereren Stand als dieser Kraftort in der Natur, der von vielen Wanderern und Gläubigen aufgesucht wird.

Initiative des Kaplans Peter Meyer

In Anlehnung an die Lourdesgrotte in Engelberg rief Kaplan Meyer die Idee einer Lourdesgrotte in Obbürgen ins Leben. Diese wurde dann 1926 eingeweiht. Einmalig war die Kombination mit dem



Marco Jann, Fredy Barmettler, Paul Amstutz, Hans Bühlmann (v.l.)

Foto: Fredy Barmettler

Fredy Barmettler, Kirchenrat und Betreuer Lourdes-Grotte, Obbürgen

Der pensionierte Schreiner bezeichnet sich als Familienmensch. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und drei Grosskindern. Er ist in Obbürgen aufgewachsen und ging auch hier zur Schule. Seit seiner Geburt wohnt er in Obbürgen. Von seiner Wohnung sieht er zur Grotte und macht auch bei den Turnerknaben und Sportschützen mit.

Kreuzweg zur Grotte und daneben die Ölberggrotte. Sorgte zuerst der Sigrist und die Jungmannschaft für den Unterhalt, war es später die Jugendgruppe Obbürgen. Seit den 90er-Jahren hat eine Gruppe Pensionäre viel für den Unterhalt aufgewendet. Eine Ablösung war nicht ganz einfach auf die Reihe zu bringen.

Neue Gruppe zusammengestellt

Kirchenratspräsident Fredy Barmettler machte sich auf die Suche nach Personen, die mit ihm zusammen den Unterhalt der Lourdesgrotte sicherstellen. Mit Hans Bühlmann, Paul Amstutz und Marco Jann fand er Personen, die sich dem Kleinod annehmen und die Unterhaltsarbeiten besorgen. Yolanda Lussi besorgt den Blumenschmuck. Fredy Barmettler wendet rund einen Tag pro Monat für die Aufgaben rund um die Lourdesgrotte auf. Er kontrolliert regelmässig den Zustand, «oft verbinde ich dies mit einem Gebetshalt.»

Er ist motiviert für diese Aufgabe, gilt es doch diesen Begegnungsort zu erhalten, denn dieser wird von Jung und Alt geschätzt und mit viel Respekt behandelt. «Viele Leute rühmen unseren Einsatz für dieses Kleinod und schätzen es mit ihren Kleinkindern dorthin zu gehen und über die Bibel und den Glauben ins Gespräch zu kommen.»

Eugen Koller

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
04.05.2018, 19.30 Uhr Fest-
messe Friedenseremit Charbel
Makhlouf
FR 04.05.2018, 19.30 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 08.05.2018
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Gottesdienst Fest hl. Prosper
SO 06.05.2018, 09.30 Uhr

frauen feiern

oekumenischer Frauengottes-
dienst: «... und sie stellte ihr
Haus auf den Kopf»
DI 01.05.2018, 20.00 Uhr
Oeki Stansstad

Mitleben im Kloster

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Offene Zeiten für Frauen:
Stille, Gebet, Gespräch,
Tischgemeinschaft, Begegnung
19.05.2018 bis 02.06.2018

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Chäslager Stans

Nidwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 02. Mai 2018
09.30 Uhr Einzug in die Wallfahrtskirche
09.30 Uhr Pilgertagesdienst mit Festpredigt
von Pater Martin Werlen, Abt em.
anschl. Segen mit der Bruder-Klausen-Reliquie
14.00 Uhr Pilgerandacht und Predigt
von Pater Josef Rosenast SAC

Nidwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Mittwoch, 16. Mai 2018
13.19 Uhr Ankunft des Extrazuges in Einsiedeln
16.15 Uhr Gemeinsamer Einzug
Die Pilger besammeln sich beim Marienbrunnen.
16.30 Uhr Feierliche Vesper
17.30 Uhr Eucharistiefeier Gnadenkapelle

Donnerstag, 17. Mai 2018
07.15 Uhr Laudes mit der Klostersgemeinschaft
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten
in der Klosterkirche
13.30 Uhr Schlussandacht bei der Gnadenkapelle
mit Grusswort
14.35 Uhr Abfahrt des Pilgerzuges

Konzert

www.nw-ref.ch
Musik für Lauten, Mandoline,
Barockgitarre und Gitarre
SA 05.05.2018, 17.00 Uhr
ref. Kirche Stans

Leben und arbeiten in Bolivien

www.aktuel.ch
Helen und Thomas Ittmann
berichten von ihrem dreijährigen
Einsatz mit Interteam
MI 02.05.2018, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Stans

Orgelkonzert

zum Orgeljubiläum «30 Jahre
Mathis-Orgel»
SO 06.05.2018, 17.00 Uhr
Kirche Wolfenschiessen

GV Lourdespilgerverein

SO 29.04.2018, 14.00 Uhr
Pfarreiheim Stans

gloBall:

gemeinsam in Bewegung
www.bistro-interculturel.ch
SO 29.04.2018, 15.00 Uhr,
Sportanlagen Kollegi, Stans

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

KIDS-LAUFTRAINING

Am Sonntag, 3. Juni 2018 steht der 32. Jugendlauf wieder ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen! Alle Buben und Mädchen bis Jahrgang 2000, die Freude und Spaß am Laufen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Es liegt uns am Herzen, den Kindern auf spielerische Art den Spass am Laufen zu vermitteln und sie optimal auf den Lauftag vorzubereiten, damit sie gesund und munter ans Ziel kommen.

Alle interessierten Kids sind herzlich eingeladen, mit uns an folgenden Tagen zu trainieren:

Samstag, 28. April 2018, 09.30h

Samstag, 05. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 12. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 19. Mai 2018, 09.30h

Samstag, 26. Mai 2018, 09.30h

Mittwoch, 30. Mai 2018, 17.00h



Wir treffen uns jeweils auf dem Spielplatz und trainieren ca. 1 Stunde. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sportliche Grüsse
Martin, Nadja, Monika

Seniorenflug Mittwoch 2. Mai 2018



13 Uhr Busfahrt ab Seelisberg mit Halt an allen Stationen

- Besuch Agrarmuseum Burgrain in der Nahе von Gettnau (bitte Raiffeisen Member Karte mitnehmen für Gratiiseintritt!)
- kurzer Marsch zu „Erlebnis Agrovision“ mit Zabig und gemütlichem Beisammensein

ca.18 Uhr Rückkehr in Seelisberg

Kosten pro Person: FG Mitglieder Fr. 47.-- / Nichtmitglieder/Männer Fr. 52.--
Fahrt und Zabig im Preis inbegriffen! Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer!

Anmeldung bis Freitag, 27. April 2018 an Monika Wipfli
Tel. 041 820 51 55oder info@fg-seelisberg.ch

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!

Frauengemeinschaft Seelisberg

